



Die Kreismeister Jessica Nienhaus, Dieter Kroll und Peter Müller.

Fotos: Anne Quetting

# Jede Menge Siege

Fahrtturnier: Reitverein Voerde zieht Bilanz

Zwei Gewinner des Niederrhein-Cups, zwei Kreismeister, 7 Siege in den Prüfungen und weitere gute Platzierungen: das ist die hervorragende Bilanz für den Reitverein Voerde nach seinem Fahrtturnier auf der bestens vorbereiteten Anlage an der Rönnsenstraße.

**VOERDE.** Im Laufe des Tages kamen mehrere Hundert Zuschauer, darunter viele Familien mit Kindern, um den 45 Startern aus dem Rheinland und Westfalen in den Disziplinen Dressur, Hindernisfahren und Gelände zuzuschauen und sie anzufeuern.

Auch das Rahmenprogramm mit bester Versorgung durch Küche und Theke sowie dem beliebten Hufeisenwerfen konnte sich sehen lassen.

Von den neun Gespannen des RV Voerde hatten drei ihre Turnier-Premiere: der 3-jährige Felix Isselhorst fuhr mit dem Familienhaflinger Aladin sicher und kam bei den Ponys auf Platz 5 in der Dressur und Platz 2 im Kegelparcours. Bei den Einspannern-Pferden konnte sich Anne Quetting mit der Schwarzwälder Stute Nadin auf Platz 8 in der Dressur ihre erste Platzierung sichern. Regina Hoffmann fuhr mit Gayus auf Platz 12 (Dressur) und 5 (Hindernisse).

Die weiteren sechs Voerder Turnier-Fahrer konnten sich ordere Plätze sichern:

Bei den Einspannen-Ponys startete zur frühen Stunde Stephanie Franken mit ihrem Haflinger Stürmer in der Dressur. Sie überzeugte hier mit der Note 7,5 und kam bei tarker Konkurrenz auf Platz 1. In den Hindernissen und im Gelände fuhr sie sicher, aber nicht in der schnellsten Zeit und kam in der kombinierten Wertung auf Platz 7. In der Gesamtwertung der Kreismeisterschaft wurde sie Dritte. Die Platzierung in der Dressur sicherte Franken den Sieg im Niederrhein-Cup. Das bedeutet für sie den bisher größten sportlichen Erfolg mit ihrem Pony und die Krönung einer tollen Saison.

Andreas Löwe zeigte erneut, wie gut er seinen Haflinger Larino in den Hindernissen fahren kann: der Sieg im Kegelparcours und der 5. Platz im Gelände sicherten ihm in



Stephanie Franken mit Pony Stürmer.

der Kombi Platz 5, und den 3. Rang in der Kreismeisterschaft der Pferde-Einspanner. Nach den Kegeln wurden aber noch die Rollen getauscht: Beifahrerin Ramona Schmälting übernahm die Leinen von Larino in der Dressur und in den Hindernissen. Sie fuhr zwischen den Kegeln auf den 5. Rang.

Peter Müller legte mit seinem Wallach Enzo mit dem 4. Platz in der Dressur den Grundstein für seinen größten Erfolg in dieser Saison. Im Kegelparcours hatte er nur einen kleinen Zeitfehler zu verzeichnen. Im Gelände blieb das Gespann fehlerfrei in der schnellsten Zeit. Der verdiente Lohn: Sieg im Gelände, in Kombination und in der Kreismeisterschaft, die er nun auch erstmals bei den Pferde-Einspannern feiern konnte,

Ebenfalls auf den 4. Platz in der Dressur fuhr Nina Pössel mit dem Rheinländer Gayus. Mit der Wertnote 6,9 konnte sie sich nach gelungener Präsentation die blaue Schleife sichern.

Bei den Zweispänner-Pferden sorgte Dieter Kroll mit seinen Stuten Gertie und Sophie für den Abschluss des „Voerder Schleifenregens“: Er blieb stets präzise und die Pferde liefen kraft- und schwungvoll. Somit siegte Kroll in allen Disziplinen der Zweispänner-Pferde und erhielt neben den 4 goldenen Schleifen auch die Schärpe des Kreismeisters. Im Gelände der Zweispänner-Pferde konnte er den Niederrhein-Cup mit der Punkthöchstzahl gewinnen.

Vereinsmeister 2017 des

Reitvereins Voerde wurden Stephanie Franken (Dressur), Andreas Löwe (Hindernisse) sowie Peter Müller (Gelände und kombinierte Wertung).

Zum Abschluss des stimmungsvollen und spannenden Turniertages wurden die Gewinner des Niederrhein-Fahrercups geehrt. Sieger wurden die Fahrerinnen und Fahrer, die in den vergangenen 5 Turnieren in Diersfordt, Gahlen, Rees-Haldern, Dingdener Heide und Voerde die höchste Punktzahl in den jeweiligen Disziplinen der Gespannarten erreicht hatten.

Auch in dieser Wertung waren Voerder Fahrer mit dabei. Die Dressur bei den Einspanner Ponys sicherte sich Stephanie Franken während Dieter Kroll im Geländewettbewerb vorne lag.